

Großeinsatz in Rostock: Doppelhaushälfte brennt - Neun Evakuierte!

In Rostock-Brinckmansdorf kam es in der Tessiner Straße zu einem Wohnungsbrand. Neun Personen wurden evakuiert, zwei verletzt.

Tessiner Straße, 18059 Rostock, Deutschland - In der Nacht zum 2. Februar 2025 kam es in Rostock-Brinckmansdorf zu einem großen Feuerwehreinsatz. Ein Brand in einer Doppelhaushälfte in der Tessiner Straße stellte die Einsatzkräfte vor eine erhebliche Herausforderung. Die Feuerwehr wurde kurz vor Mitternacht alarmiert, als mehrere Notrufe in den Leitstellen eingingen. Bei ihrem Eintreffen drang dichter Rauch aus dem Dachstuhl des betroffenen Hauses.

Der 62-jährige Bewohner der Doppelhaushälfte hatte das Gebäude bereits verlassen, bevor die Feuerwehr eintraf. Neun weitere Anwohner mussten ebenfalls evakuiert werden, um sie vor möglichen Funkenflügen zu schützen. Einige dieser Bewohner wurden vor Ort von Rettungskräften versorgt, während zwei Personen mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht wurden. Eine der Verletzten hatte Verdacht auf eine Rauchvergiftung, die andere war wegen eines Sturzes verletzt worden.

Einsatzkräfte vor Ort

Insgesamt waren bei dem Einsatz elf Feuerwehrfahrzeuge beteiligt. Dank des raschen Löscheinsatzes konnte ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert

werden, trotzdem brannte die Doppelhaushälfte vollständig aus. Die Löscharbeiten, die etwa dreieinhalb Stunden in Anspruch nahmen, erforderten auch die vollumfängliche Sperrung der vierspurigen Hauptverkehrsstraße während des Einsatzes.

Die Polizei konnte zur Brandursache zunächst keine Angaben machen. Die Ermittlungen dazu wurden für den folgenden Sonntag angekündigt. Der geschätzte Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 250.000 Euro.

Brandstatistiken im internationalen Kontext

Vor diesem Hintergrund ist es interessant, die aktuelle Situation bezüglich Bränden und deren Ursachen auf globaler Ebene zu betrachten. Der CFS CTIF hat im Bericht № 29 (2024) eine umfassende Analyse der Brandstatistiken für das Jahr 2022 veröffentlicht. Diese Daten stammen aus 55 Ländern und repräsentieren etwa ein Fünftel der Weltbevölkerung. Die Analyse untersucht verschiedene Aspekte, darunter Arten von Feuerwehreinsätzen, Brandopfer und Todesfälle von Feuerwehrleuten sowie spezifische Brandursachen.

Der globale Kontext ergibt sich nicht nur aus den absoluten Zahlen, sondern zeigt auch, wie wichtig schnelle und effektive Reaktionen, wie in Rostock, für die Sicherheit der Bevölkerung sind. Solche Ereignisse unterstreichen die Notwendigkeit für umfassende Ausbildung und besser ausgestattete Feuerwehrrkräfte zur Bekämpfung von Bränden.

Insgesamt ist der Vorfall in der Tessiner Straße ein erschreckendes Beispiel, wie schnell sich ein Feuer ausbreiten kann und welche Gefahren für die Anwohner bestehen. Die Einsatzkräfte haben jedoch durch schnelles Handeln Schlimmeres verhindert und die betroffenen Personen bestmöglich unterstützt.

Für weitere Informationen zu den Umfelddaten der Brandstatistik können interessierte Leser die Berichte auf den

Webseiten **Ostsee-Zeitung**, **NDR** und **CTIF** einsehen.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Tessiner Straße, 18059 Rostock, Deutschland
Verletzte	2
Schaden in €	250000
Quellen	• www.ostsee-zeitung.de • www.ndr.de • ctif.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de